

## 49.

## Um Mitternacht.

Ernst Schulze.

Op. 88. № 3.

129.

Pianoforte.

*Sehr mäßig.*

Kei - ne Stim-me hör ich

schal-len, kei - nen Schritt auf dunk - ler Bahn; selbst der Him-mel hat die

schö - nen hel - len Äug-lein zu - ge - tan, hat die Äug-lein zu - ge -

tan.

Ich nur wa-che, sü-ßes Le-ben, schau-e seh-nend in die

Nacht, bis dein Stern in ö-der Fer-ne lieb-lich leuch-tend mir er-

wacht, lieb-lich leuch-tend mir er-wacht.

*cresc.* *pp* *ppp*



*pp*

flüstern: Sieh, der Freund ist auch noch wach, sieh, der Freund ist auch noch wach.  
 dro-ben sich der Him-mel auf-ge-tan, sich der Him-mel auf-ge-tan.

Hol - der Nachhall, wie - ge freundlich jetzt mein Haupt in mil - de Ruh, und noch

oft, ihr Träu-me, lis-pelt ihr ge - lieb-tes Wort mir zu, lis - pelt oft ihr Wort mir

zu.

*pp*